



Rathaus, Marktplatz 9
CH-4001 Basel

Tel: +41 61 267 85 62
Fax: +41 61 267 85 72
E-Mail: staatskanzlei@bs.ch
www.regierungsrat.bs.ch

EINSCHREIBEN
Verein HEAW
Grenzacherstrasse 90
4058 Basel

Basel, 8. Juli 2016

Regierungsratsbeschluss vom 5. Juli 2016

Erklärung des Regierungsrates betreffend Lärmsanierung und Verkehrssituation in der Grenzacherstrasse West

Gemäss der Eidgenössischen Lärmschutzverordnung ist der Kanton Basel-Stadt verpflichtet, wo notwendig, bis März 2018 eine Strassenlärmsanierung vorzunehmen. Anwohnerinnen und Anwohner der Grenzacherstrasse kritisieren schon länger die Lärmbelastung in der Grenzacherstrasse und befürchten einen weiteren Ausbau des Verkehrsangebots im Hinblick auf die anstehenden Entwicklungsabsichten im Umfeld. Der Regierungsrat anerkennt die Befürchtungen der Anwohnerschaft.

Der Regierungsrat verpflichtet sich deshalb, an der Grenzacherstrasse West (Wettsteinplatz – Peter Rot-Strasse) bis im Frühjahr 2018 die folgenden Lärmschutzmassnahmen umzusetzen, und zwar in nachstehender Reihenfolge der Priorität und Durchführung:

- Einbau lärmmindernder Belag (Flüsterbelag) in der Grenzacherstrasse zwischen Wettsteinplatz und Peter Rot-Strasse.
Nimmt die lärmmindernde Wirkung des Flüsterbelags während der Benutzungsdauer ab, ist er dann zu ersetzen, wenn dessen Ersatz zur Einhaltung der gesetzlichen Immissionsgrenzwerte erforderlich ist.
Zur Kontrolle der Wirksamkeit sind jährlich Lärmmessungen emissionsseitig durchzuführen und deren Ergebnisse dem HEAW offenzulegen.
- Verlegung der Bushaltestelle Rosengartenweg von der heutigen Lage in den Bereich vor die Liegenschaften Grenzacherstrasse 62 und 79 oder zum Kreuzungsbereich mit der Peter Rot-Strasse. Dabei ist zu prüfen, ob zumindest auf einer Strassenseite die Haltestelle so angeordnet werden kann, dass die haltenden Busse von den Autos überholt werden können und so ein kontinuierlicher Verkehrsfluss gewährt ist.

Sollten mit den obengenannten Massnahmen die Lärmschutzvorgaben nicht bereits erfüllt sein, ist eine Temporeduktion zu prüfen.

Der Regierungsrat verpflichtet sich, nach Umsetzung der einzelnen Massnahmen die Lärmbelastungen der Liegenschaften entlang der Grenzacherstrasse West neu auszuweisen und die Ergebnisse offenzulegen.

Der Regierungsrat ist überzeugt, dass mit den oben aufgeführten Massnahmen die gesetzlichen Vorgaben zum Lärmschutz eingehalten werden. Um den Vorgaben des Lärmschutzes sowie den Auswirkungen des öffentlichen Verkehrs in der Grenzacherstrasse zusätzlich zu begegnen, verpflichtet sich der Regierungsrat zudem zu folgenden Massnahmen bzw. Vorgaben:

Als weitere Massnahme zur Lärminderung sieht der Regierungsrat eine Reduktion der Buslinien in der Grenzacherstrasse West vor. Der Regierungsrat hält fest, dass er in seiner Mittel- bis Langfristplanung ab 2018 im Regelbetrieb die Obergrenze von 2 Voll-Linien im 7.5-Minuten Takt bzw. eine Linie im 7.5-Minuten Takt und zwei Linien im 15-Minuten Takt einhalten wird und die ÖV-Frequenzen nicht weiter ausbauen wird, auch nicht mit Extrakursen oder Extralinien zu Stosszeiten. Sollten aber die vorhandenen, oben festgelegten ÖV-Kapazitäten in Zukunft nicht genügend sein, verpflichtet sich der Regierungsrat, die notwendigen Kapazitäten auf andern Achsen zu erweitern oder neu zu finden.

- Dazu schlägt er im ÖV-Programm 2018-2021 vor, eine neue Schnellbuslinie zwischen der Roche und dem Bahnhof SBB über die Osttangente einzuführen. Die neue Verbindung wird über eine geänderte Führung der Linie 42 (heute: Bettingen – Riehen – Roche – Wettsteinplatz – Claraplatz) hergestellt. Sie verkehrt dann neu wie folgt: Bettingen – Riehen – Roche – Osttangente – Nauenstrasse – Bahnhof SBB. Die Linie wird in den Hauptverkehrszeiten morgens und abends alle 15 Minuten verkehren. Der Regierungsrat wird dem Grossen Rat eine vorgezogene Umsetzung des neuen Angebots bereits auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2016 beantragen und die dafür nötigen Finanzmittel im Globalbudget ÖV ab 2017 einstellen. Nehmen die Pendlerinnen und Pendler dieses Angebot gut an, kann es bei Bedarf schrittweise ausgebaut werden.
- Mit dem Wegfall der Linie 42 verkehren ab Dezember 2016 noch eine Buslinie im 7.5-Minuten Takt und zwei Buslinien im 15-Minuten Takt in der Grenzacherstrasse West. In der mittel- bis langfristigen Planung sind keine zusätzlichen Buslinien durch die Grenzacherstrasse West vorgesehen. Der Regierungsrat beabsichtigt, den öffentlichen Verkehr im Wettsteinquartier bei Bedarf mit alternativen Angeboten auszubauen und zu verbessern. Dazu gehören beispielweise die Verdichtung und Führung von Buslinien auf anderen Routen, sowie die Weiterentwicklung der S-Bahn mit neuen Haltestellen im Bereich Solitude und Bad. Bahnhof / Messe / Roche. Auch bei den Planungen für eine Tramlinie durch die Grenzacherstrasse hält er sich an die festgelegte Obergrenze der Frequenzen. Mit einer allfälligen Einführung einer Tramlinie durch die Grenzacherstrasse wäre somit eine weitere Reduktion von Buslinien verbunden.

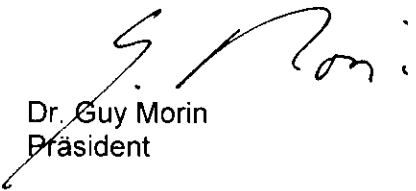
Im Weiteren unterstützt der Regierungsrat die BVB in ihrer Absicht, auf einer Buslinie durch die Grenzacherstrasse einen Testbetrieb mit Elektrobussen durchzuführen. Die Firma F. Hoffmann - La Roche hat ebenfalls Bereitschaft erklärt, einen solchen Versuch zu unterstützen.

Die vorstehenden Verpflichtungen des Regierungsrates stehen unter dem Vorbehalt allfälliger parlamentarischer Genehmigungsbeschlüsse. Ebenso kann sich der Regierungsrat nur soweit verpflichten, als gegen seine Beschlüsse keine Rechtsmittel von Dritten erhoben werden. Falls die Umsetzung der vorstehenden Massnahmen infolge parlamentarischer Nicht-Genehmigung oder der Gutheissung eines Rechtsmittels verhindert werden sollte, verpflichtet sich der Regierungsrat, eine dem Sinn und Zweck des vorliegenden Regierungsrats-Beschlusses möglichst nahekommende Lösung zum Schutz der Anwohnerschaft der Grenzacherstrasse West auszuarbeiten und erneut zur Genehmigung vorzulegen.

Dieser Regierungsratsbeschluss wird veröffentlicht und an die Medien verteilt.

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Dr. Hans-Peter Wessels
Vorsteher Bau- und Verkehrsdepartement